

# Worringer Nachrichten

Ausgabe 1. Juli 1998

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Leben in unserem Dorf

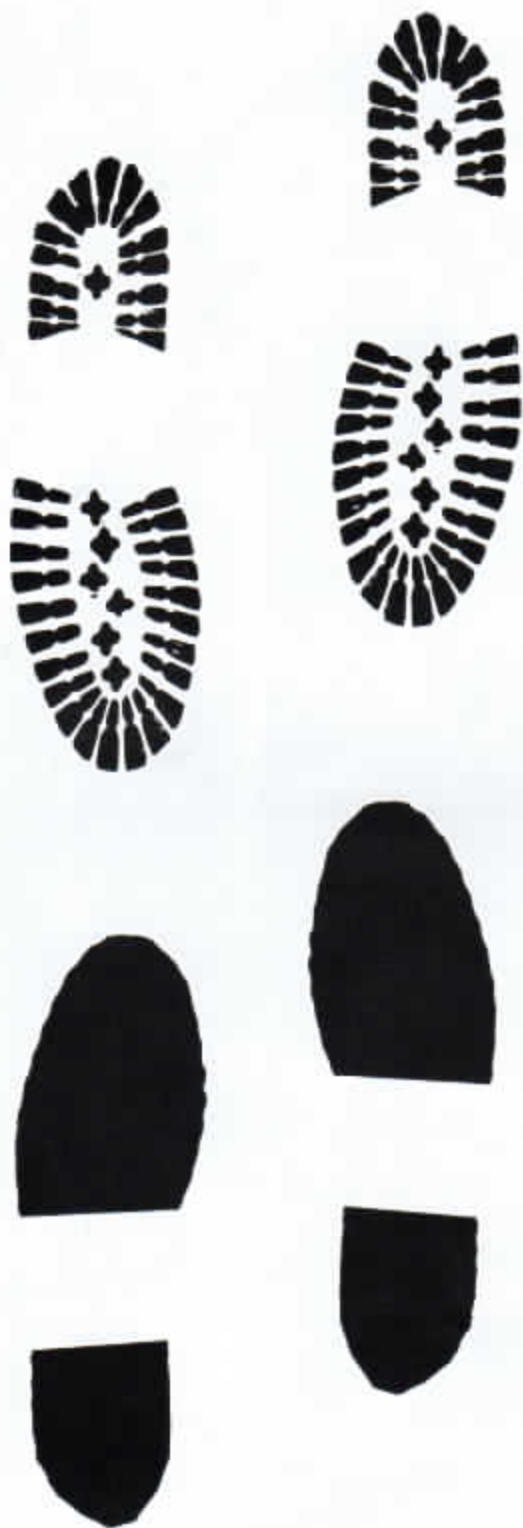
**Worringen ein Mülldorf?**

**Mehr Einfamilienhäuser  
am Kriebelspfad**

**Das Jahr der Jubiläen:  
150 Jahre MGV  
90 Jahre Feuerwehr  
75 Jahre Theater**



Gute Nachbarschaft heißt aufeinander zugehen



Ihr zuverlässiger Nachbar in Worringen



## Liebe Worringer!

Der Bürgerverein Köln-Worringen e.V. geht neue Wege. Hier sind nun die „Worringer Nachrichten“. Nach vielen Gesprächen, Kopfzerbrechen, Verhandlungen und Schmetterlingen im Bauch hat der Bürgerverein beschlossen, mit Unterstützung des Druck- und Verlagshauses Wegener seine Bürger-Information „BV aktuell“ in einem neuem Gewand herauszugeben.

Das erste Exemplar der „Worringer Nachrichten“ liegt Ihnen nun vor, und wir hoffen, daß es Ihr Interesse findet. Künftig sollen vier Ausgaben pro Jahr erscheinen. Die „Worringer Nachrichten“ stehen allen Bürgern, Vereinen und Gesellschaften offen, um

- a) auf besondere Anlässe hinzuweisen,
- b) Anekdoten aus dem Dorfleben zu erzählen,
- c) Informationen aus dem öffentlichen Leben weiterzugeben und
- d) ggf. auf Mißstände aufmerksam zu machen.

Gleichzeitig erhoffen wir uns auch eine Stärkung der Gemeinschaft innerhalb des Ortes sowie Worringen für die Aufgaben der Zukunft zu rüsten und den Anschluß an die benachbarten Orte nicht zu verlieren. Jedes Vorstandsmitglied steht Ihnen zu Information und Anregungen gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an (Hermann-Josef Boes, Tel. 78 12 10; Bernd Jansen, Tel. 78 31 81; Detlef Friesenhahn, Tel. 78 47 19; Hans-Jürgen Schlingens, Tel. 78 67 11).

Ganz besonders danken möchten wir den Worringer Geschäftsleuten, die mir ihren zahlreichen Inseraten das Erscheinen dieser Zeitschrift erst ermöglicht haben. Wir würden uns freuen, wenn sie künftig bei Ihren Einkäufen noch mehr als bisher Berücksichtigung finden. Das entsprechende Angebot in den einzelnen Geschäftszweigen ist ja vorhanden.

Zum Schluß noch ein Hinweis in eigener Sache: Die Stärke eines Vereins drückt sich in der Zahl seiner Mitglieder aus. Bei den vielfältigen Aufgaben ist auch hier eine große Anzahl vonnöten. Jedes neue Mitglied ist uns daher herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie noch heute den Telefonhörer in die Hand und rufen Sie uns an. Wir würden uns sehr freuen.

Und nun viel Freude und Entspannung bei der Lektüre unserer „Worringer Nachrichten“.

Worringen, im Juli 1998



*Kaum hatten Mitarbeiter des Grünflächenamtes das Schwimmbadgelände gesäubert und die Hecken geschritten, da stapelten sich neben den Sammelcontainern schon wieder neue Müllberge.*

Worringen putzte sich – doch danach flog der Unrat wieder in Wald und Flur

## Der traurige Kampf gegen den Müll

Der Bürgerverein ist nicht die Müllabfuhr. Es ist einfach empörend, wie manche Zeitgenossen das Engagement vieler Dorfbewohner zur Ortsverschönerung mißbrauchen. Als der Bürgerverein im April zu seiner zweiten Aktion „Worringen putzt sich“ aufrief, beteiligten sich Dutzende von Helfern und befreiten das Bruch und die Feldwege

von herumliegenden Unrat. Um die Rheinaue kümmerte sich diesmal dankenswerterweise eine neue Umweltschutzgruppe aus dem Umfeld der evangelischen Kirchengemeinde. Doch was war das Ergebnis: Nur wenige Tage nach der Aktion hatten manche Mitbürger schon wieder alte Elektrogeräte und jede Menge Hausmüll illegal

in Wald und Flur entsorgt. Als ob sie nur darauf gewartet hätten, daß dort wieder Platz war. Der Stadtverwaltung ergeht es nicht viel anders, wie die obigen Fotos von dem ständigen Schandfleck vor dem geschlossenen Schwimmbad beweisen. Gerade hatten Mitarbeiter des Grünflächenamtes dort vor drei Wochen die Hecken beschnitten und her-

umliegende Abfälle zusammengekehrt, da stapelten sich neben den Sammelcontainern für Papier, Glas und Kunststoff schon wieder neue Müllberge. Jeder Bürger ist dazu aufgerufen, die Augen offenzuhalten und Umweltsünder den zuständigen Behörden zu melden. Denn für die teure Beseitigung der Abfälle müssen wir alle aufkommen.

Ich hab's  
kapiert-  
Schuhe werden  
repariert!



Schuhmachermeister

**Friedel Pütz**

Hackenbroicher Str. 39  
gegenüber der Feuerwehr  
Tel. 02 21 / 78 45 67

**Öffnungszeiten:**

Montag Ruhetag  
Dienstags-Freitags  
9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.30-13.00 Uhr

Foto  
**Lierenfeld**

Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Köln-Worringen  
Tel.: 0221 9782090

großes Außen- und Innenstudio  
Hochzeitsaufnahmen  
Porträt, Kinder, Familien, Gruppen, Tiere  
Schauen Sie einmal ganz unverbindlich bei uns rein,  
wir beraten Sie gerne.

den passenden Rahmen haben wir  
natürlich auch

wir führen Voigtländer-Kameras



Auch im Worringer Fastelovend hat der Männergesangsverein seinen festen Platz. Seine Sitzungen gehören alljährlich zu den Höhepunkten des Dorfkarnevals.

Ihr Fleischerfachgeschäft

**Horst Otto**

Köln-Worringen · Hackenbroicher Straße 109  
Telefon 02 21/78 13 29

Köln-Langel · Cohnenhofstraße 49 a  
Telefon 02 21/7 08 80 98

Köln-Fühlingen · Neusser Landstraße 39  
Telefon 02 21/7 00 25 88

**Fleisch- und Wurstwaren  
aus eigener Herstellung**

**Ob große Party, kleine Feste,  
wir liefern Ihnen nur das Beste!**

## Festzug und ein gemeinsames Konzert mit den Jansen Swingers

Viel ist in diesem Jahr schon über die Jubiläumsfeierlichkeiten des Männergesangsvereins berichtet worden. Doch einige Höhepunkte stehen noch bevor. So werden die Sänger am Sonntag, **23. August**, um 9.30 Uhr den ökonomischen Gottesdienst in der Worringer Kirche musikalisch gestalten, anschließend startet ein Umzug mit Abordnungen der Worringer Vereine und befreundeter Chöre. Um 11 Uhr spielen dann die „Lustigen Musikanten des Nikolausklosters“ zum Frühschoppen im Frohnhof auf. Auch den **21. November** sollten sich Sangesfreunde jetzt schon vormerken. Der MGV gibt an diesem Abend um 20 Uhr ein gemeinsames Konzert mit den „Jansen Swingers“ im Vereinshaus.



In nationaler Begeisterung entstanden 1848 überall in Deutschland Liedertafeln

## Der Worringer Männergesangverein - ursprünglich ein Kind der Revolution?

Im ersten Moment hört es sich wie ein Witz an, daß sich von den Errungenschaften des Revolutionsjahres 1848 in Worringen nur ein nach heutigen Maßstäben relativ „biederer“ Männergesangverein gehalten hat. Doch bei näherer Betrachtung verhält es sich ganz anders: Die Frage ist, ob man den MGV nicht gerade als „Kind der Revolution“ betrachten muß. Denn im Zuge der patriotischen Begeisterung sind damals massenhaft Sängerbünde und „Liedertafeln“ entstanden. Schon 1845 fand in Würzburg das erste „Deutsche Sängerkongress“ statt – mit anderthalbtausend Mitgliedern von 94 Gesangsvereinen aus allen Teilen Deutschlands. Weitere gesamtdeutsche Sängerkongresse folgten in Köln und Lübeck.

Der übersäumende Nationalismus aber, der damals das Liedgut beherrschte und in einem vielstimmigen Chorererschall, ist nach Darstellung zahlreicher Geschichtswissenschaftler das eigentlich verbindende Element der 48er Revolution gewesen. So vertritt der renommierte Historiker Prof. Hagen Schulze in seinem Buch „Der Weg zum Nationalstaat“ die These: „Die Märzrevolution von 1848, ungeachtet ihrer sozialen und liberalen Antriebe, war in der Hauptsache eine Nationalrevolution.“

Gerne wüßte man vor diesem Hintergrund, welche Lieder der frischgebackene Sängerbund in Worringen gesungen hat. War Schneckenburgers „Wacht am Rhein“ dabei? Oder Hoffmann von Fallers-



Er schwang 1990 für den MGV das Zepter über die Worringer Narren: Walter Brüder in voller Aktion.

VIVA  
CAMPAGNA



### Ein Fest für Augen und Sinne

#### VIVA CAMPAGNA.

Das ist die kreative Inszenierung eines unbeschwernten Einrichtungsstils voll mediterraner Lebensfreude. Ein Ort, an dem sich Phantasie und guter Geschmack begegnen.

#### WIR HABEN UNSERE AUSSTELLUNG VERGRÖßERT!

Erleben Sie dieses anregende Spiel südländischer Farben und Accessoires in unserer vergrößerten Ausstellung.

**willi meurer**  
Einrichtungshaus • Küchenstudio

Lievergesberg 19  
und 24-28  
50769 Köln (Worringen)  
Telefon 02 21/78 22 65  
und 78 62 97



lebens „Deutschlandlied“? Gehörten Mitglieder des MGV womöglich auch zu der Worringer Schar, die am 25. September 1848 nach Köln zog, um sich dort – mit alten Flinten, rostigen Säbeln und Sensen bewaffnet – am Barrikadenbau zu beteiligen (vgl. Toni Jägers, Köln-Worringer in Geschichte und Geschichten, S. 57)? Waren Vereinskameraden schon am 22. März dabei, als die schwarz-rot-goldene Fahne auf dem Worringer Kirchturnm gehißt wurde, wie aus der Dormagener Dorfchronik des Johann Jakob Delhoven hervorgeht? Beweisen läßt es sich nicht, aber die Stimmung der damaligen Zeit legt solche Vermutungen nahe.

Fest steht, daß der MGV der älteste Ortsverein von Worringer ist – und der zweitälteste Kölner Chor, wie Oberbürgermeister Norbert Burger als Jubiläumsschirmherr beim Festakt am 17. Mai hervorgehoben hat. Die Mitglieder wollen auch gerne noch einmal 150 Jahre „dranhängen“, obwohl es der Chor

in Zeiten der Fernsehkultur und eines explodierenden Freizeitangebots nicht einfach hat. Unter dem Vorsitz von Karl-Heinz Dünwald sind die rund 40 Aktiven für diese bewahrende Aufgabe gut gerüstet, und mit Kirchenorganist Eckhard Isenberg haben sie mittlerweile einen guten Ersatz für ihren allzu früh verstorbenen Dirigenten Winfried Schönberg gefunden.

Blickt Isenberg ins Gründungsjahr zurück, so fallen ihm übrigens ganz andere Sachen ein: „1848 schreiben Meister wie Frederic Chopin, Robert Schumann und Richard Wagner ihre Kompositionen.“ Und er zitiert Hermann Hesse mit den Worten: „Es braucht nicht Beethoven oder Bach zu sein; daß überhaupt Musik in der Welt ist, daß ein Mensch zuweilen bis ins Herz von Tönen bewegt und von Harmonien durchflutet werden kann, das hat für mich immer einen tiefen Trost und eine Rechtfertigung allen Lebens bedeutet.“



Hier grüßen Karl Meisenberg und Hermann-Josef Boes die Worringer Jecken beim Alaaf.

## Kleine MGV-Chronik

**1846:** Die Worringer Bürger Andreas Harff, August Scheuß, Wilhelm Scheuß und Anton Sand gründen eine Sangesgemeinschaft, die aber erst...

**1848:** ... zu einer festen Chorvereinigung wird. „Durch das Schöne stets das Gute“ lautet das Vereinsmotto. Erster Dirigent ist der Hauptlehrer Hesse, gefolgt von dem Lehrer Schumacher und dem Hauptlehrer Hüsch. Bis zur Gründung des Kirchenchors Cäcilia im Jahre 1876 gestaltet der MGV auch die Gottesdienste mit.

**1885:** Erstmals beteiligt sich der Chor an einem Wett-singen deutscher Männergesangsvereine in Köln. „Ein Erfolg blieb dem Verein trotz großen Fleißes hier noch versagt“.

**1888:** Der 30 Mitglieder starke Chor veranstaltet ein Wett-singen anlässlich seines 40jährigen Bestehens und des 600. Jahrestages der Schlacht bei Worringer. Hier wurde ein Ehrenpreis des damaligen, nur drei Monate regierenden, deutschen Kaisers Friedrich III. vergeben. 28 auswärtige Chöre nahmen an dem dreitägigen Fest teil.

**1898:** Zum 50jährigen Vereinsjubiläum versammeln sich wieder 31 auswärtige Chöre in Worringer. Der MGV hat 35 Mitglieder.

**1929:** Eigentlich kein Jubiläumsjahr. Trotzdem setzt der inzwischen 60 Mann starke MGV bei seinem 85. Stiftungsfest neue Maßstäbe: 1300 Sänger aus 28 Vereinen sind hier vertreten.

**1933:** Nach der „Gleichschaltung“ der Vereine im Zuge der nationalsozialistischen Machtergreifung sinkt die Mitgliederzahl schlagartig von 80 auf 55.

**1938:** Der letzte große Sangesstreit alter Prägung in Worringer. 900 Sänger nehmen daran teil.

**1945:** Nach dem Zweiten Weltkrieg beginnt bereits Ende des Jahres wieder der Probetrieb unter Leitung von Peter Dahmen. Das erste Konzert findet am Ostermontag 1946 statt. Unter der Führung des erst kürzlich verstorbenen Vorsitzenden Martin Dünwald, dem Vater des heutigen MGV-Chefs, wird der Verein wiederaufgebaut.

**1948:** Das 100jährige Bestehen wird mit 50 Gastvereinen in einer Scheune des Gutsbesitzers Arnold Zillikens gefeiert.

Provinzial. Versicherung der Sparkassen.

Kind absichern.  
Und mit 18 gibt's  
Geld zurück.

ZAK, die Zukunftsabsicherung für Kinder, ist Unfallversicherung und Starthilfe in einem, denn mit 18 gibt's Geld zurück. Lassen Sie sich beraten.

Geschäftsstellenleiter HORST DOMNIK  
Hackenbroicher Str. 111, 50769 Köln,  
Tel. (02 21) 9 78 23 23, Fax (02 21) 9 78 23 24

IMMER DA, IMMER NAH.

**PROVINZIAL**



# KONTRA

## WEYERMANNNS

Unser Angebot vom 1. Juli bis 4. Juli 1998

<b>Broccoli-Braten</b> vom Schweine- Lamm- küchenfertig in Bratfolie 100 g <b>1.49</b>	<b>Frisch-Geflügel:</b> <b>Hähnchen-            brustfilet</b> Hkl. A 100 g <b>1.49</b>		<b>Hohe Rippe</b> 1 kg <b>10.99</b>
<b>Frischer            Schweine-Bauch</b> mit Rippen 1 kg <b>4.99</b>	<b>frische Hähn-            chenschenkel</b> mit Rückenstück Hkl. A 1 kg <b>3.33</b>	<b>Jägerbraten</b> aus der Rinderkeule, küchenfertig in Bratfolie 100 g <b>1.59</b>	
<b>Kalbsleberwurst</b> im Golddarm 100 g <b>-.99</b>	<b>Putenflügel</b> Hkl. A 100 g <b>-.39</b>	<b>Puten-            rollbraten</b> nur aus der Oberkeule, ohne Haut 100 g <b>-.89</b>	<b>Alles für Grill und Pfanne!!!</b>
<b>1a gekochter            Hintersaft-            schinken</b> DLG-prämiert 100 g <b>1.99</b>	<b>Gehacktes</b> Rind und Schwein gemischt 1 kg <b>7.99</b>	<b>1a Rinderbraten</b> von besten deutschen Jungbullen 1 kg <b>12.99</b>	<b>Schweine-            Nackensteaks</b> verschieden mariniert 100 g <b>-.99</b>
<b>1a Dauerwurst-            Aufschnitt</b> 4fach sortiert 100 g <b>1.99</b>	<b>Bratengulasch</b> Rind und Schwein gemischt 1 kg <b>10.99</b>	<b>1a Rinder-            Rouladen</b> nur aus der Keule geschnitten 1 kg <b>13.99</b>	<b>Schweinebauch</b> in Scheiben, verschieden gewürzt 100 g <b>-.99</b>
<b>Rindersalami</b> besonders fettarm 100 g <b>2.49</b>	<b>Getränke-Super-Knüller:</b> <b>Gerolsteiner            Sprudel</b> Kasten 12 x 0,7l-Flaschen zzgl. 6,60 Pfand <b>5.99</b>		<b>Grillkotelett</b> verschieden gewürzt 100 g <b>-.99</b>
			<b>Thüringer            Rostbratwurst</b> 100 g <b>-.99</b>

50769 Köln-Worringen · Hackenbroicher Straße 106  
 Telefon 02 21 / 78 40 55 · Fax 02 21 / 9 78 26 08



Bauen und Wohnen in Worringen – Jetzt mehr Einfamilienhäuser vorgesehen

# Bürgerverein für zügige Aufstellung des Bebauungsplanes Kriebelspfad-West

Wo heute noch zwischen der Siedlung am Hochhaus und dem Kriebelshof Getreide oder Zuckerrüben angebaut werden, sollen einmal etwa 400 Familien eine Wohnung oder ein Baugrundstück finden. Damit sind die politischen Gremien einer langjährigen Forderung des Bürgervereins nachgekommen, in Worringen eine positive Perspektive für Wohnungssuchende und Bauwillige zu entwickeln.

Seit dem Bau der Häuser im „Jammertal“, in der Märchensiedlung und am Hochhaus in den 60er und 70er Jahren hat in Worringen Wohnungsbau nur noch in wesentlich kleinerem Umfang stattgefunden. Immer häufiger wurde daher in letzter Zeit die Frage nach Wohnraum und Baugrundstücken in unserem lebenswerten Ort gestellt.

Hierfür erscheint das Gelände am westlichen Kriebelspfad auch wegen seiner Nähe zur S-Bahn als ideal geeignet. Durch die vorhandenen Infrastruktureinrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Sportanlagen, Banken und nicht zuletzt das breitgefächerte Vereinsleben sowie die umgebende Natur dürften sich auch Neubürger in Worringen schnell heimisch fühlen. Außerdem wurde ein weiterer Kindergartenstandort vorgesehen. Entscheidend aber ist, daß nur durch den Bau neuer, zusätzlicher und bezahlbarer Wohnungen der in den vergangenen Jahren nahezu unbremste Mietpreisanstieg wieder auf ein erträgliches Maß zurückgeführt werden kann.

Jetzt sind das Engagement und die Investitionsbereitschaft von Wohnungsbauge-



So sah das Ortsbild von Worringen in den 80er Jahren aus. Das Foto entstand beim Feuerwehrfest von einer Drehleiter.

sellschaften und privaten Bauträgern gefordert. Laut Auskunft von SPD-Ratsmitglied Karl-Johann Rellecke überarbeitet die Stadtverwaltung derzeit das ursprüngliche Konzept dahingehend,

daß zusätzlich zu den bisher geplanten 60 bis 80 Einfamilienhäusern weitere Grundstücke zum kostensparenden Selberbauen insbesondere für junge Familien angeboten werden sollen.

## KOPFARBEIT UND MEHR FRISUREN!



Coiffeur und Kosmetik

# MADANI

EXOTISCHE  
FARBEN.

GLAMOUR VOLUMEN.

KLARE LINIEN.

WIR FREIEN UNS  
AUF SIE.

Wella • Biosthetik • Phytologie

BITTERSTRASSE 68 in 50769 KÖLN-WORRINGEN • TELEFON & FAX 78 24 34





Dramatische Vereinigung spielte auch für neue Kirchenglocken

## „Nur gute, sittenreine und der Zeit angepaßte Theaterstücke“

Es war ein guter Vorsatz, ins neue Jahr zu starten. Über die Anfänge der Dramatischen Vereinigung berichtet eine Festschrift zu ihrem 30jährigen Bestehen: „Am Neujahrstage des Jahres 1923 fanden sich theaterfreudige Männer zu einer Vorbesprechung zusammen mit dem Ziel zur Gründung eines Theatervereins.“ Schon am 8. Januar war es soweit: Unter dem Vorsitz von Theodor Annas wurde die Laienspielschar aus der Taufe gehoben. In ihrer ersten Satzung heißt es: Die Vereinigung „bezweckt die Pflege der Schauspielkunst und der Geselligkeit. Der Zweck soll erstrebt werden durch eigene volksbildende Veranstaltungen sowie gesellige Zusammenkünfte und dergleichen.“

Eine Abneigung hatten die Mitglieder allerdings gegen die damals üblichen Theaterwettstreite. Sie beschlossen, ein solches künstlerisches Kräftenessen weder zu besuchen noch zu veranstalten. Politisch, so stellte die Satzung klar, sei die Vereinigung neutral. Am 4. April 1923 wurde sie unter Nr. 763 in das Vereinsregister beim Amtsgericht zu Köln eingetragen. Bereits drei Monate nach der Gründung, am 25. März 1923, startete die Laienspielschar ihre erste Aufführung. Es war ein Drama in vier Akten mit dem reißerischen Titel „Um Judaslohn“ – scheinbar ein Publikumserfolg.

Vom Tanz um das goldene Kalb blieben indessen auch die hehren Künstler nicht verschont. 30 Jahre später er-

innerte sich der Vorstand unter Hermann Hüsch: „Die weiteren Theateraufführung bis zur Stabilisierung der Mark brachten der Vereinigung zwar vollen Publikumserfolg, aber der stetige Verfall der Währung zwang zu Selbsthilfemaßnahmen. So wurden aus dem Erlös der Theaterabende sofort Rauchwaren gekauft und zum jeweiligen Tagespreis an die Mitglieder verkauft und von diesem Erlös wieder neue neue Rauchwaren beschafft. Nur so gelang es, die Vereinigung über die finanziell schwierige Zeit hinaus zu erhalten.“

Im gleichen Atemzug betont die Festschrift: „Zu allen Zeiten hat aber die Vereinigung nie das gesetzte Ziel aus dem Auge verloren, nur gute, sittenreine und jeweils der Zeit



Märchenaufführungen für Kinder haben bei der Dramatischen Vereinigung eine lange Tradition.

angepaßte Theaterstücke zur Aufführung zu bringen. (...) Nicht nur allein wurde das eigene Fortkommen im Auge behalten, sondern der Verein stellte sich auch in uneigennütziger Weise für das Wohl des Heimatortes zur Verfügung. So wurden z.B. die Reingewinne aus Theateraufführungen einmal für die Beschaffung neuer Kirchenglocken und zum anderen für die Errichtung eines Krieger-

# ZUM NULLTARIF IMMER GUT BEI KASSE.

<http://www.skk-koeln.de>

● **Der „Kostenlos Bargeld“-Service:** Mit Ihrer ec-Karte oder  $\text{€}$ CARD können Sie in ganz Deutschland an den 20.000 Geldautomaten der Sparkassen und Landesbanken kostenlos Geld abheben. Täglich bis zu 1.000 DM.

Und in Köln, an unseren 180 Geldautomaten erhalten Sie mit der ec-Karte oder  $\text{€}$ CARD der Stadtparkasse Köln täglich sogar bis zu 2.000 DM.



**STADTPARKASSE  
KÖLN**



Hier spielte noch der verstorbene Ehrenvorsitzende der Dramatischen Vereinigung, Heinrich Peters (links), mit.

## Aus der ersten Satzung der Laienspielschar **Drakonische Strafen bei unentschuldigtem Fehlen**

Einfach rein in einen Verein, so einfach lief das 1923 noch nicht. Wer damals Mitglied der „Dramatischen Vereinigung“ werden wollte, mußte sich schon strengen Anforderungen unterwerfen. So heißt es in der Gründungssatzung:

„Wer mit seinen Beiträgen (zehn Mark monatlich) länger als 2 Monate im Rückstand bleibt oder bei 2 aufeinanderfolgenden Veranstaltungen ohne zwingenden Grund fehlt oder die in einem Theaterstück zugeteilte Rolle ohne Grund ablehnt, ist von der Vereinigung ausgeschlossen.“

Damit aber nicht genug. Ein weiteres „Strafgebot“ lautete: „Wer ohne genügende Entschuldigung die Generalversammlung versäumt, zahlt Mark 300 – bei sonstigen Veranstaltungen 100 Mark – in die Kasse. Wer bei einer Probe oder Zusammenkunft, bei der er anwesend sein muß, ohne genügendsten Grund fehlt, zahlt 50 Mark Strafe. Bei den Proben haben sich alle, auch Nichtmitspieler, soviel

als möglich zu beteiligen.“

Zu berücksichtigen ist bei den heute drakonisch wirkenden Strafbeiträgen die damalige Inflation. Trotzdem gab es zumindest ein Bußgeld, das unabhängig vom Währungsverfall äußerst schmerzhaft wirkte. Es betraf die fast schon heilige Pflicht der Mitglieder, an der Beerdigung eines Vereinskameraden teilzunehmen, und unterstrich damit den Anspruch, daß die Dramatische Vereinigung eine Lebensgemeinschaft von der Wiege bis zur Bahre war. Artikel 11 der Vereinssatzung lautet:

„Bei dem Begräbnis eines aktiven Mitgliedes haben sich alle Mitglieder zu beteiligen. Wer ohne genügenden Grund fernbleibt, zahlt eine Strafe nach dem jeweiligen durchschnittlichen Tagesverdienst in die Kasse.“

Welcher Vereinsvorstand würde sich heute noch trauen, über solche Satzungsbestimmungen auch nur nachzudenken?

gedächtnisaltares zur Verfügung gestellt.“

Zu ihrem 25jährigen Bestehen veranstaltete die Dramatische Vereinigung 1948 einen Festzug durch den Ort. „Nicht weniger als 18 Brudervereine aus der näheren und weiteren Umgebung zeigten an diesem Feste ihr Können durch Aufführung eines Theaterstücks“, heißt es. Erhalten hat sich bei den Ver-

einsunterlagen auch noch die Einladung zu einem Operettenabend, den die Dramatische Vereinigung 1947 veranstaltete: Damals führte sie die „Winzerprinzessin Rosemarie“ auf. Die Liste ihrer Vorsitzenden bis zum 30jährigen Bestehen; Theodor Annas (bis 1925), Franz Diefenbach (bis 1930), Heinrich Schwidden (bis 1952) und Hermann Hüsck.



Theaterszene Mitte der 50er Jahre.

### Impressum

Die „Worringer Nachrichten“ werden herausgegeben vom Bürgerverein Köln-Worringen.

Verantwortlich: Vorsitzender Hermann-Josef Boes, Alte Neusser Landstraße 287, 50769 Köln.

Auflage: 5000, kostenlos an die Worringer Haushalte

Satz und Druck: Druck und Verlag Wegener GmbH & Co.KG



## Jobi GmbH

- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV-Abnahme im Haus (Mo - Mi - Fr)
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264  
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

### Sonder-Aktion

Auto-Klima-

Wartung

R 134 A

Festpreis

# 199.-



**Alte Neußer Landstr. 243  
Köln-Worringen**

**☎ 78 68 40 + 78 61 93**



**Schauen Sie doch mal rein ...**

Montags–Freitags	10.00–12.30	15.00–18.30
Samstags	10.00–14.00	



Zehnmal spannender als Fernsehen:

## Die Dramatische spielt „Arsen und Spitzenhäubchen“ in Worringer Mordversion

Wenn das Worringer Vereinshaus sich zum „Millowitsch“ verwandelt und die Wände wackeln, dann sind sie „schuld“ daran: Die 78 Laiendarsteller der „Dramatischen Vereinigung“ haben frischen Schwung in die örtliche Kulturszene gebracht. Es war eine glückliche Fügung, als der Verein vor fünf Jahren wiedergeboren wurde. Das Fernsehen hatte dem Worringer Laientheater in den 60er Jahren den Garaus bereitet. Proben und Aufführungen schiefen allmählich ein, nur der Vorsitzende der Dramatischen Vereinigung, Heinrich Peters (†), bewahrte noch treu die Statuten auf, und im Windschatten der Großen Karnevalsgesellschaft, wo die mei-

sten „Dramatischen“ ebenfalls Mitglied waren, existierte der Verein formell weiter. Bis sich unter dem Vorsitz von Dieter Gruben wieder neue Darsteller zusammalfanden, die bewiesen: Theater kann zehnmal spannender sein als Fernsehen auf 30 Kanälen. Bester Beweis: Von den Schauspielern der Dramatischen Vereinigung haben viele schon feste Spitznamen wie Brigitte Jansen als die „Trude Herr von Worringer“ oder Rüdiger Schmitz als „Worringens Rühmann“. Nicht mehr wegzudenken von der Bühne sind auch Originale wie Bernd Wirtz in seiner Tünnes-Manier oder „Nachtwächter“ Ulrich Lutz. An jugendlichem Nach-

Art II.

### Fugrätzen eines Mitgliedes

*Im dem Fugrätzen eines aktiven Mitgliedes haben sich alle Mitglieder vor sehr langen Zeit ohne geringsten Einspruch vereinbart, wählt eine Strafe nach dem jeweiligen Anschuldigungen Tagelohnstrafe in die Kasse.*

**Harsche Bestimmungen enthielt die Gründungssatzung der Dramatischen Vereinigung. Wer am Begräbnis eines Vereinskameraden nicht teilnahm, mußte zur Strafe einen durchschnittlichen Tageslohn bezahlen.**

wuchs herrscht in der Laienspielschar ebenfalls kein Mangel. Freuen können sich die Worringer jetzt schon auf das Jubiläumstück der Dramatischen Vereinigung: „Arsen und Spitzenhäubchen“ in einer Dorffassung mit vielen Überraschungen und Knalleffekten. Nur soviel sei vorab verraten: Der Butler, der die Leichen im Keller verscharrt, trägt nicht um-

sonst eine Narrenkappe. Wer das mörderische Geheimnis der Hauptfigur erfahren will, muß zur Premiere am 19. September oder zu der zweiten Aufführung am 26. September kommen. Den 12. Dezember können sich die Worringer ebenfalls schon rot im Kalender anstreichen. Dann führt die Dramatische Vereinigung ihr Weihnachtsstück für Kinder auf: „Pippi Langstrumpf“.

## DER ZWEIRADPROFI für

Touringräder, Rennräder, MTB's & Bekleidung



Zubehör · Ersatzteile · Service  
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit  
EIGENER REPARATUR-SERVICE



### WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
TEL.: 02 21/78 44 21



# Was ist los in Worringen?

## Juli

1. Juli  
Kids in Police -Aktion,  
14:00 Uhr, Kriebelshof

3. Juli  
Live-Musik mit der Dixi-  
land-Band „Papa Joe's Jazz-  
man“, 19:30 Uhr,  
Kriebelshof, Eintritt frei.

6. Juli  
Mit-Mach-Zirkus für Kinder,  
14:00 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei

8. Juli  
Bewegungsbaustelle für  
Kinder, 14:00 Uhr, Kriebel-  
shof, Eintritt frei.

10. Juli  
Live-Musik mit Bajasch und  
Gästen, Kölsche Mundart,  
19:30 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei

13. Juli  
Kinderspiele rund um den  
Ball, 14:00 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei.

15. Juli  
Riesenwasser-Rutsche für  
Kinder, 14:00 Uhr,  
Kriebelshof, Eintritt frei.

17. Juli  
Live-Musik mit der Kölsch-  
Rock-Band „Paletti“, 19:30  
Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei.

20. Juli  
Batiktag für Kinder, bitte  
T-Shirt mitbringen,  
14:00 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei.

22. Juli  
Schienenbahn und Karussell  
für Kinder, 14:00 Uhr,  
Kriebelshof,  
Eintritt frei.

24. Juli  
Live- Musik mit der  
Rhythm' an' Blues-Band  
„Big Bazzobles“, 19:30 Uhr,  
Kriebelshof, Eintritt frei.

27. Juli  
Großspielaktion für Kinder,  
14:00 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei.

29. Juli  
Wasserspielplatz für Kinder,  
14:00 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei.

31. Juli  
Live- Musik mit den Blues  
Busters, Oldies & Rock,  
19:30 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei

## August

3. August  
Kriebelshof-Olympiade für  
Kinder, 14:00 Uhr,

Kriebelshof,  
Eintritt frei

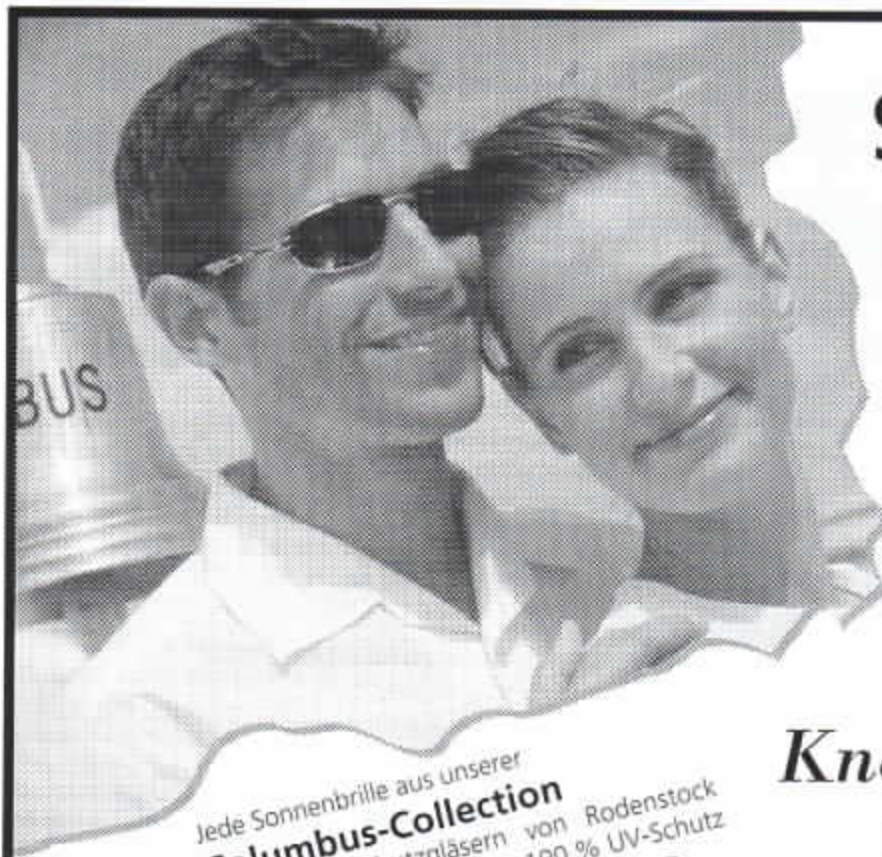
5. August  
Hüpfburgpark für Kinder,  
14:00 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei.

7. August  
Live-Musik mit „June '79“,  
19:30 Uhr, Kriebelshof,  
Eintritt frei.

16. August  
IVV- Wandertag der SG  
Worringen, 7:00 Uhr,  
Sporthalle Erdweg

23. August  
Musikalischer Frühschop-  
pen des Männergesangver-  
ein, 11:00 Uhr, Frohnhof

30. August  
Goldkonfirmation in der  
Evangelische Kirche



## SUNDAYS

### Sonnenbrillen-Trends '98

#### Sundays-Sonnenbrillen

in Ihrer individuellen Glasstärke!  
Natürlich exakt angepaßt und  
mit bestmöglichem UV-Schutz  
für Ihre Augen;  
Kunststoffgläser, Farbe nach Wahl  
sph ± 4 cyl +2

schon ab DM **79,-**

## Knopp-Steven

OPTIK © CONTACTLINSEN  
TYPGERECHTE BRILLENMODE  
50769 Köln Worringen · St.Tännis-Straße 71  
Telefon 02 21/78 26 84

Jede Sonnenbrille aus unserer  
**Columbus-Collection**  
mit Sonnenschutzgläsern von Rodenstock  
der UV-Schutz-Klasse 3 für 100 % UV-Schutz  
DM **98,-**



30. August  
Kindertrödelmarkt mit  
Waffel essen auf dem  
St. Tönnis Platz.

## September

4. September  
47. Bandwettbewerb,  
19:30 Uhr, Kriebelshof.

5. September  
Orgelweihe in der  
Pankratiuskirche,  
17:15 Uhr.

5. September  
Straßenfest der  
„Knolle Köpp“.

6. September  
Orgelkonzert der  
Herstellerfirma Seifen  
(Kevelaer),  
20:00 Uhr,  
Katholische Kirche.

8.-10. September  
Seniorenmorgenseminar  
(kath.) im St.-Tönnis-Haus.

13. September  
Rad-Gala der SG Worringer.

19. September  
Die Dramatische Vereini-  
gung führt das Theaterstück  
„Wor-ringer Arsen und Spit-  
zenhäubchen“ auf,  
19:00 Uhr, Vereinshaus,  
Eintritt: 15 DM, Karten:  
D. Gruben, Tel. 78 35 32.

19. September  
Bürgersprechstunde der  
SPD, 10:00 Uhr, AWO-Haus.

19. September  
25 Jahre Kriebelshof, Tag der  
offenen Tür,  
11:00 Uhr, Kriebelshof.

20. September  
25 Jahre Kriebelshof mit  
Frühschoppen, Open-Air-  
Konzert und Trödelmarkt,  
11:00 Uhr, Kriebelshof.

26. September  
Die Dramatische Vereini-  
gung führt das Theaterstück



Auch die Worringer Gruppe „June '79“ tritt im Sommerpro-  
gramm des Kriebelshofes auf.

„Worringer Arsen und Spit-  
zenhäubchen“ auf, 19:00  
Uhr, Vereinshaus, Eintritt:  
15 DM, Karten: D. Gruben,  
Tel. 78 35 32.

dank rund um die Evangeli-  
sche Kirche

4. Oktober  
Pflanzentauschmarkt der  
Kolpingsfamilie, St. Tönnis  
Platz

7. Oktober  
Orgelkonzert von Eckhard  
Isenberg, 18:30 Uhr, Katho-  
lische Kirche

18. Oktober  
Evangelischer Gottesdienst  
zum Männersonntag.

## Oktober

2. Oktober  
Offenes Skatturnier der KG  
Närrische Grielächer, 20.00  
Uhr, Gaststätte Jammertal.

3. Oktober  
Orgelkonzert des Organi-  
sten Lattray aus der Notre  
Dame-Kirche in Paris, 20:00  
Uhr, Katholische Kirche.

4. Oktober  
Gemeindefest zum Ernte-

20. Oktober  
Herbstfest der Senioren im  
St.-Tönnis-Haus.

## EC baut 65 Meter hohe Destillationskolonne für 25 Millionen Mark

Jetzt ist die Entscheidung ge-  
fallen: Mit einem Investi-  
tionsvolumen von 25 Millio-  
nen Mark wird die Erdölche-  
mie Worringer ihre Ethylen-  
oxid-Anlage modernisieren  
und deren Sicherheit und Zu-  
verlässigkeit damit nach Firmen-  
angaben „erheblich verbes-  
sern“. Nötig ist dazu der Bau  
einer neuen Destillationsko-  
lonne, die eine Höhe von 65  
Metern und einen Durchmes-  
ser von 5,70 Meter hat. Sie ist  
bei einer Firma in Kleve am  
Niederrhein in Auftrag ge-  
geben worden und wird – wahr-  
scheinlich im Januar 1999 –  
in einem Stück per Schiff bei  
der EC angeliefert.

Das Worringer Unternehmen  
rechnet fest damit, daß die 25

Millionen Mark teure Kolonne  
im Herbst 1999 in Betrieb  
genommen wird. Die beiden  
Geschäftsführer Dr. Wilfried  
Petzny und Dr. Hagen  
Noerenberg sind sich einig:  
„Mit der Modernisierung  
wird der technische Standard  
unserer Ethylenoxidaufarbei-  
tung auf Topniveau gehoben.  
Das dient der Sicherheit aller  
Beteiligten, aber auch unse-  
ren Kunden, die sich darauf  
verlassen, pünktlich mit qua-  
litativ hochwertigem Produkt  
versorgt zu werden.“

Die EC stellt jährlich 200 000  
Tonnen Ethylenoxid her. Der  
Stoff ist ein Vorprodukt für  
Waschmittel, Lacke, Schaum-  
stoffkomponenten und Frost-  
schutzmittel.

**Konto Direkt**

**Befreien Sie sich von Raum und Zeit.**

Per Telefon im Kontakt  
von Mensch zu Mensch  
aber mit dem PC als  
TÜröffner können Sie ab-  
schließen Ihre Privatsphäre

Kontante und Führer, Geld  
anlagen und Wertpapiere  
gerne auch einlegen.

Wir lassen keine Unzu-  
hängigkeit von Öffnungszeiten  
und Standorten.

<b>Montag - Freitag</b>	6.00 - 22.00 Uhr
<b>Samstag</b>	9.00 - 14.00 Uhr
<b>Sonntag und Feiertag</b>	9.00 - 14.00 Uhr

**018 03 342900**

**Volksbank Köln-Nord eG**


**EURO  
SPAR**

**WORRINGEN**

 Inh. Schütz Markt GmbH  
 50769 Köln-Worringen • Bitterstr. 4

# Die Sparsamen

**350 Artikel**

auf Dauer billig wie beim Discounter

<b>Weizenmehl Type 405 1 kg</b>	<b>-.49</b>
<b>Raffinade # 214 1 kg</b>	<b>1.69</b>
<b>Reines Pflanzenöl 1 Ltr.</b>	<b>1.49</b>
<b>Kondensmilch 7,5% Fett 340g</b>	<b>-.69</b>
<b>H-Schlagsahne 30% Fett 200g</b>	<b>-.69</b>
<b>H-Milch 1,5% Fett 1Ltr.</b>	<b>-.79</b>
<b>Mozzarella 45% Fett i.Tr.125g</b>	<b>1.29</b>
<b>Dessert Schoko+Sahne 200g</b>	<b>-.39</b>
<b>Joghurt ver. Sorten 150g</b>	<b>-.39</b>
<b>Kaffee herzhaft-würzig 500g</b>	<b>6.99</b>
<b>Mineralwasser 6 X 0,33 Ltr.</b>	<b>1.99</b>
<b>Pils Bier 0,5 - Ltr. - Dose</b>	<b>-.69</b>

 Melita Kaffee  
 Harmonie, Auslese  
 500 g Packung

**7.49**

 Nutella  
 Brotaufstrich  
 750 g Glas

**3.99**

 Ariel  
 future, colour  
 1,5 kg Karton-Box

**7.99**

 Eckes  
 hohes C  
 0,7 Ltr. Flasche

**1.11**

 Gerolsteiner  
 Mineralwasser  
 1 Kasten

**5.99**

 Reisdorf  
 Kölsch  
 1 Kasten

**19.99**

# Getränke-Center



# Wenn es in Worringen brennt, nehmen sie meist den „Erstangriff“ vor

Von diesem Jubiläum wird die Freiwillige Feuerwehr noch lange zu erzählen haben: Halb Worringen feierte mit, als die „Paveier“ zum 90jährigen Bestehen der Löschgruppe auf dem Platz vor dem Gerätehaus auftraten. Die Wehrleute brachten es zustande, mehr als 19 000 Lose zugunsten des Kölner Fördervereins für krebserkrankte Kinder zu verkaufen. Hauptbrandmeister Jakob Sturm kamen die Tränen, als er den Erlös der Wohltätigkeitstombola verkündete: 23 112 Mark. „Auf diese Wehr

können die Worringer Bürger stolz sein“, sagte Matthias Weber vom Stadtfeuerwehrverband beim Festakt. „In der Regel ist die Berufsfeuerwehr als erste vor Ort. In Worringen muß aber die Freiwillige Löschgruppe meist den Erstangriff vornehmen“ – weil der Ort am nördlichen Stadtrand liegt und die Fahrzeit von der Feuerwache in Chorweiler gerade noch den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Auf die freiwillige Truppe ist in solchen Fällen Verlaß. Hier ein Portrait der schlagkräftigen Löschgruppe.

Bestattungen Überführungen **DECKER**

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen

 Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erledigung der Formalitäten  
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen  
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnhensweg 21  
Telefon 02 21 / 9 78 22 02



Einen Scheck über 23 112 Mark übergaben die Mannen der Freiwilligen Feuerwehr an Ulrich Ropertz vom Förderverein für krebserkrankte Kinder.

## Schönheits-Reparaturen für die Fassade



Es braucht nicht immer gleich ein neuer Verputz zu sein. Kleine Reparaturen an der Fassade wirken oft Wunder. Wir haben uns darauf spezialisiert, und wir mischen Ihnen auch kleine Mengen Fassadenfarbe in jedem Farbton. Besuchen Sie uns, lassen Sie sich beraten. Oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie auch an Ort und Stelle.

### WORRINGER FARBENHAUS

Georg Umann - Inh. Angelika Holtkott  
50769 Köln (Worringen)  
Bitterstr. 27 - Tel. (02 21) 78 22 93/78 48 42



Der Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus war gerammelt voll, als die „Paveier“ dort zum Löschgruppen-Jubiläum auftraten.





## Kleine Feuerwehrchronik

**1870:** Schon um diese Zeit gab es in Worringen eine Freiwillige Feuerwehr. Sie setzte sich hauptsächlich aus Handwerkern und Landwirten zusammen.

**1908:** Nach einem Großbrand kam es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und dem Bürgermeister. Innerhalb der Wehr bildeten sich zwei Gruppen. Die erste wollte bei Vermittlungsversuchen nicht nachgeben. Sie löste die Feuerwehr auf und behielt alle alten Unterlagen bei sich. Die zweite Gruppe, die von dem Gedanken ausging, ihre Worringer Bürger nicht ohne Brandschutz zu lassen, war nun gezwungen, eine neue Wehr zu gründen. Erster Wehrchef war der damalige Gemeindebauleiter Müller, sein Stellvertreter war Peter Trösser.

**1939:** Im Krieg wurde ein Teil der Wehrmänner zur Berufsfeuerwehr abgestellt, die anderen mußten vielfach zur Front. Per militärischer Verfügung wurde die Freiwillige Feuerwehr schließlich durch den SHD ersetzt.

**1945:** Nach dem Einmarsch der alliierten Truppen mußte Brandmeister Heinrich Hackenbroich eine vorläufige Wehr zusammenstellen. Drei Jahre später entstand wieder ein Kreisverband der Freiwilligen Feuerwehren, der eine umfassende Reorganisation vornahm. Nachfolger von Hackenbroich wurde Willi Meisenberg, in dessen Fußstapfen 1951 Josef Fuchs trat. Er war zugleich der erste Wehrchef in Worringen, der seine Brandmeisterprüfung an der Provinzial-Feuerwehrschule in Koblenz abgelegt hatte. 1961 folgte ihm Jakob Sturm (senior).

**1967:** Die Freiwillige Feuerwehr erhält ein neues Gerätehaus an der Alten Neusser Landstraße (heute befindet sich dort ein Getränkemarkt).

**1973:** Die Löschruppe Worringen besitzt bereits zwei Jahre, bevor von der Branddirektion die Jugendfeuerwehr der Stadt Köln gegründet wird, eine örtliche Jugendwehr.

**1982:** Die Feuerwehr zieht wieder um, und zwar in das bis heute benutzte Gerätehaus an der Hackenbroicher Straße, das Platz für sechs Fahrzeuge bietet und einen Schulungsraum im Keller beherbergt. Wegweisend: Es wurde von Jakob Sturm senior in privater Regie erbaut und anschließend an die Stadt vermietet.

**1987:** Beginn der zweiten „Ära Sturm“: Nach 25 Jahren als Löschruppenführer gibt Jakob Sturm das Amt an seinen gleichnamigen Sohn weiter.

**1988:** Ende der Sirenenalarmierung in Worringen. Seither piepsen bei den Feuerwehrleuten nur noch die Funkmeldeempfänger.

**1992:** Bei der 1. Kölner Stadtmeisterschaft der Freiwilligen Feuerwehren erringt die Löschruppe Worringen den ersten Platz. (Der historische Abriß stützt sich auf eigene Angaben der Löschruppe Worringen)

# Miele

## KÜCHEN

### Wir fallen aus dem Rahmen

jansen  
KÜCHENIDEEN ✓

## Eigene Schreinerei

Hackenbroicher Straße 70  
50769 Köln-Worringen  
Telefon 02 21 / 78 22 87



Ihr Partner, wenn's  
um's Bauen geht!

Jahre  
KOMPETENZ  
B A U

Henschelstrasse 4  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/260 220  
Fax 02133/260 229

Adolf  
**Röhde**  
GmbH  
Bauunternehmung



## Steckbrief der Löschgruppe Worringen

**Größe:** rund 40 aktive Mitglieder unter dem Kommando von Hauptbrandmeister Jakob Sturm.

**Alter:** 90 Jahre (der Verein, nicht das Durchschnittsalter).

**Farbe:** blau, in Dienstkleidung.

**Besondere Kennzeichen:** hochmotiviert und bestens ausgebildet (zweimal Sieger bei den Stadtmeisterschaften der Freiwilligen Löschgruppen).

**Einsatzgebiet:** Worringen, aber auch das gesamte Kölner Stadtgebiet, wenn Not am Mann ist.

**Verwendungsmöglichkeiten:** Brände, Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Hochwasserschutz, Kellerüberflutungen nach schweren Regengüssen, Hüter des Feuers beim Martinsfest und anderen Umzügen.

**Wohnhaft:** Laut Ehefrauen meistens im Feuerwehr-Gerätehaus an der Hackenbroicher Straße (Übungsdienste, Wartungsarbeiten usw.)

**Religion:** In der Mehrzahl katholisch, wie sich bei der Fronleichnamsprozession wieder zeigte. Der Altar und der Blumenschmuck vor dem Gerätehaus waren eine Zierde für die Pfarrgemeinde.

**Seit über 30 Jahren**

**Meisterbetrieb**

# Radio Schlömer

seit über 6 Jahren Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video**

**Telekommunikation**

**SAT-Antennen**

Alte Neußer Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)

Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98

Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

**Gut im Service – fair im Preis!**

## Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Gedenkstein ist kein „Pinkelstein“

Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Köln-Worringen für das Geschäftsjahr 1998/99 fand am 17. März wie immer im Vereinshaus statt. Vorsitzender Hermann Josef Boes begrüßte die anwesenden Mitglieder und hielt nach Feststellung der formgerechten Einladung fest, daß keine Änderungswünsche für die Tagesordnung dem Vorstand vorlagen. Über die Aktivitäten des Bürgervereins referierte Bernd Jansen in seinem Jahresbericht 1997/98. Stellvertretend für alle Aktionen seien die Neugestaltung des Platzes am Lindenbaum, die Besichtigung des Braunkohletagebaus, die Diskussionen mit WINGAS im Zusammenhang mit der Öffnung des Deiches und die von Peter Groten für die Vorstandsmitglieder veranstaltete Fahrt nach Middelburg genannt. Schatzmeister Detlef Friesenhahn informierte über die Kasse des Bürgervereins. Die ordnungsgemäße Führung wurde ihm, stellvertretend für die Kass Prüfer, von Anita Knopp Steven bescheinigt. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Im Zusammenhang mit den anstehenden Neuwahlen wurde die Versammlung darüber unterrichtet, daß das langjährige Vorstandsmitglied Willy Miebach auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidet. Hermann Josef Boes würdigte in einer kurzen Ansprache die Verdienste von Willy Miebach im Rahmen seiner langjährigen Vorstandstätigkeit im Bürgerverein. Auf Antrag des Vorstandes wählte die Versammlung Willy Miebach einstimmig zum Ehrenmitglied, so daß Hermann Josef Boes die bereits vorbereitete Ehrenurkunde überreichen konnte. Sichtlich bewegt bedankte sich Willy Miebach für die ihm zuteil gewordene Ehrung.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand nun wie folgt



**OB Norbert Burger enthüllt 1988 den Gedenkstein zur Schlacht bei Worringen.**

zusammen: Vorsitzender Hermann Josef Boes, stellvertretender Vorsitzender Bernd Jansen, Schatzmeister Detlef Friesenhahn, Schriftführer Hans-Jürgen Schlingens, Beisitzer Hans Friedrich Annas, Thomas Hecker, Karl-Johann Rellecke, Bernd Roggendorf, Dr. Dietmar Ross und Günther Venohr, Kassenprüfer Anita Knopp-Steven, Kirsten Jäger und J. Kircher.

Unter Punkt Verschiedenes lag dem Vorstand das Schreiben einer Mitbewohnerin vor, die darauf hinwies, daß der Gedenkstein auf dem St-Tönnis-Platz bei der Eröffnung des Straßenkarnevals als Urinal mißbraucht wird. Der Vorstand wußte von einer Vereinbarung mit dem Festkomitee Worringer Karneval zu berichten, die den Schutz des Denkmals zum Inhalt hat. Das Schreiben wird an die Vertreter des Karnevals mit der Bitte weitergeleitet, den Gedenkstein bei künftigen Veranstaltungen zu schützen. Auf Antrag des Vorstandes wurde der Mitgliedsbeitrag von DM 10,- nicht erhöht, jedoch folgte die Versammlung einstimmig dem Vorschlag, diesen Betrag als Mindestbeitrag auszuweisen.

Der Bürgerverein wird sich darum kümmern, daß die öffentliche Toilette in der Leichenhalle des Friedhofs dauerhaft geöffnet wird.



# krebelshof e.v.



Alte Str./Further Weg 1 · 50769 Köln (Worringer) Tel.: (0221) 78 39 64 FAX: (0221) 78 39 04

## In den Sommerferien jeden Tag, auch samstags und sonntags geöffnet

**Marina's Bistro**  
ist geöffnet:

Sa. + So.

ab 15.00 Uhr

Mo. - Fr.  
ab 16.00 Uhr

**Budweiser**  
Budweiser  
Garten

Garten

Sa. + So. ab 15.00 Uhr  
Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr



Öffnungszeiten  
an den Tagen  
ohne  
Kinderprogramm

jeden Montag  
ab 14 Uhr  
kostenloses  
Kinderprogramm

**29.6.98**  
Plakat-Mal-Aktion

**6.7.98**  
Mit-Mach-Zirkus

**13.7.98**  
Ball-Spiele

jeden Mittwoch  
ab 14 Uhr  
kostenloses  
Kinderprogramm

**1.7.98**  
Police-Aktion

**8.7.98**  
Bewegungs-  
Baustelle

**15.7.98**  
Riesenwasser-  
Rutsche

jeden Freitag  
19.30 Uhr  
kostenloses  
Live-Musik-Programm

**3.7.98**  
"Papa Joe's  
Jazzmen" (Dixieland)

**10.7.98**  
"Bajasch"  
(Jocke Törn)

**17.7.98**  
"Paletti"  
(Kölsch Rock)

1973  
1998

**25 Jahre**  
**Krebelshof**

**20.7.98**  
Batiken

**27.7.98**  
Großspielaktion

**3.8.98**  
Krebelshof-  
Olympiade

**22.7.98**  
Linobahn +  
Karussell

**29.7.98**  
Wasserspielplatz

**5.8.98**  
Hüpfburg

**24.7.98**  
"Big Bazzobies"  
(Rhythm 'n Blues)

**31.7.98**  
"Blues Busters"  
(Rock + Oldies)

**7.8.98**  
"June '79"  
(Oldies)



# Dort-Gespräch

Post aus Garlitz bekamen kürzlich die Organisatoren des Worringer **Kinderkarnevals**zuges. Von den vielen hundert Luftballons, die beim Start wieder vom Pausenhof der katholischen Grundschule aufgestiegen waren, flog einer bis zu dem 378 Kilometer entfernten Ort geflogen und beförderte die Karte von **Sarah Löhr** dorthin. Die Schülerin der Klasse 3a der Gemeinschaftsgrundschule ist damit Siegerin des Luftballonwettbewerbs. Auf dem zweiten Platz landete **Irina Schreiner**, deren Bal-



lon bis Wolfenbüttel (294 km) flog, gefolgt von **Nicole Henseler** (Lübbekke, 184 km) und **Melanie Jurek** (Bad Essen, 175 km). Insgesamt kamen 103 Karten wieder in den Schulen an.

...

Der Bürgerverein hat ein neues **Ehrenmitglied** – aber leider auch ein treues und hochgeschätztes Vorstandsmitglied weniger. Nach insgesamt 25jähriger Arbeit in der Führungstriege kandidierte **Willy Miebach** auf der letzten Jahreshauptver-

sammlung nicht wieder. Während „Vize“ **Bernd Jansen** ihn kurz aus dem Versammlungsraum des Vereinshauses zu einem Kölsch nach unten in die Gaststätte entführte, fällten die anwesenden Mitglieder einstimmig den Beschluß: Willy Miebach hat es redlich verdient, zum Ehrenmitglied ernannt zu werden. Und in weiser Voraussicht hatte Vorsitzender **Hermann-Josef Boes** auch schon die entsprechende Urkunde anfertigen lassen. Die übergab er dann mit den Worten: „Wenn ein Mann wie Willy Miebach neben seiner Funktion als Präsident des Festkomitees Worringer Karneval von 1960 bis 1993 auch noch Zeit fand für die Belange des Bürgervereins, so gebührt ihm hierfür Dank und Anerkennung. Auf seinen Rat bei vielen Gelegenheiten werden wir aber auch in Zukunft sicherlich gerne zurückgreifen.“



## Kölner Trinkwasser. Ganz frisch. Kühl ein Genuß.

**F**risches Trinkwasser ist einfach ein Genuß. Kein anderes Lebensmittel wird so streng und häufig kontrolliert. Und wir, die Kölner Wasserwerke, achten sehr darauf, daß unser Kölner Trinkwasser das bleibt, was es ist: ein natürliches Produkt, das gut gekühlt am besten schmeckt. Probieren Sie es doch einfach mal. Wollen Sie mehr über unser Trinkwasser erfahren? Wo es herkommt? Wie es gewonnen wird? Wir sagen es Ihnen gerne.



Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln Aktiengesellschaft

Platzgürtel 24, 50823 Köln  
Telefon 0221/178-0

Rufen Sie uns an: ☎ 178-3311



Allzu große Hoffnungen wollte er seiner Gemeinde nicht machen. Bei seiner Amtseinführung scherzte **Karl-Bert Matthias** noch, daß der „ideale Pastor immer in der Nachbargemeinde wohnt“. Heute wissen es die Worringer besser: Der Mann mit dem Dreitagebart und dem schweren Motorrad ist für sie der

„ideale Pastor“. Mit seiner humorigen Art hat er die Herzen der Katholiken binnen kürzester Zeit gewonnen. Und daß er zupacken kann, bewies Matthias, als er beim Pfarrfest das Bier zapfte. Anders betrachtet: Er nahm die Gerstensaftquelle geschickt in seine geistliche Obhut.

Er ist einer, der es wirklich verdient hat: Vorigen Mittwoch erhielt Schnupfvereinschef **Peter Loesch** das **Bundesverdienstkreuz** auf Vorschlag des Bürgervereins. Die Worringer **Herbstkirmes**, sie wäre ohne den rührigen Organisator Peter Loesch undenkbar. Noch wichtiger ist aber sein Engagement für die **älteren Mitbürger** in Worringen und Roggendorf/Thenhoven. Rund und die Uhr sind Peter Loesch und sei-

ne **Ehefrau Klara** für sie da, wenn es um Arztbesuche, Renovierungen oder die Hilfe bei behördlichen Formalitäten geht. In der nächsten Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ wird der Bürgerverein noch mehr über diesen außergewöhnlichen Mitmenschen zu berichten haben. Vorerst nur **herzlichen Glückwunsch** zu der Ehrung.

...



...

nichts bleibt,  
was es ist

verändert

Recycling

Kennen Sie  
ein anderes Unternehmen\*,

das Ihnen einen so  
ausgefeilten Verbund von  
Logistik und Recycling-  
anlagen für verschiedenste  
Stoffe und Produkte  
bieten kann?

\*zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Unternehmen Umwelt

Robert-Bosch-Str. 20-22 · 50769 Köln

Tel. 02 21-97 06 00



Trienekens



Aus dem Dorfleben vor 60 Jahren – Rückblick von Heimatforscher Toni Jägers

## Als Worringen eine Umgehungsstraße bekam und die Friseure sogar Weihnachten öffneten



*Auch im verfallenen Zustand besaß der Worringer Fronhof einst einen romantischen Reiz. Diese historische Aufnahme stammt aus der Broschüre „Clarenbachwerk Köln 1947-1967“. Leider ist sie nicht näher datiert.*

## Odendahl & Heise GmbH

**Markenfreier Service-Betrieb • Volkswagen- und AUDI-Spezialist**

- Jahres- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung/Versicherung
- Reparaturservice aller Fabrikate
- Karosserieabteilung mit eigener Lackiererei
- Unfallinstandsetzung aller Fahrzeuge
- Bremsenprüfstand
- AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Abnahme
- Eigene Richtbank
- Fahrzeugvermessung
- Ersatzteile und Zubehör

Köln-Worringen  
Neusser Landstraße 366, Tel.: 02 21/78 25 77, Fax 02 21/78 21 27

• **Seit 1928 in Worringen** •

**Januar 1938**

Mit treuköniglichem Alaaf macht der Vorsitzende des Festausschusses des Kölner Karnevals, Thomas Liessem, die Worringer Karnevalisten darauf aufmerksam, daß für ihren Rosenmontagszug nur der Sonntag in Frage kommen könne. Es bleibt aber trotzdem dabei: Der Rosenmontagszug findet in Worringen am Rosenmontag statt.

Der Worringer Karnevals-Ausschuß wählt das von Matthias Fischer verfaßte und von Christian Meurer (beide KG „Löstige Junge“) komponierte Lied „Jung, vergeß das Bütze nit“ zum besten Karnevalsschlager des Jahres.

Ein hiesiger Angler fängt einen 80 Zentimeter langen und neun Pfund schweren Hecht im Rhein.

Die alteingesessenen Worringer feiern das Fest des zweiten Pfarrpatrons, des hl. Antonius, am 17. Januar und bieten wieder einmal alles auf, um liebe Gäste festlich zu bewirten.

Von Worringens Straßen kann man nicht behaupten, daß sie in einem guten Zustand sind. Wenn es geregnet hat, kann man in den Pfützen fast das Schwimmen erlernen. Ein Anwohner des Evinghoveg Weges will nach kräftigen Regengüssen eine Karre Briketts einkellern. Der anliefernde Lastwagen erreicht aber sein Ziel nicht, weil er vorzeitig im Schlamm der Straße bis zu den Achsen einsinkt und nicht mehr flott gemacht werden kann. Kinder müssen von ihren Müttern durch die Schlammwüste getragen werden. Am Mittag, nach Schluß z.B., setzt ein allgemeines Rufen nach der „Mamm“ ein.

**Februar 1938**

Die Westenburgstraße, frühe Jakobstraße, entwickelt sich immer mehr zu einer wichtigen Verbindungsstraße, die von Kraftwagen und Fuhrwerken gern benutzt wird, um die Strecke von dem westlichen Teil der St.-Tönnis-Straße zum nördlichen Teil der Neußer Landstraße abzukürzen.

Bei einer Straßensammlung für das Winterhilfswerk stellen sich die Mitglieder der Worringer Karnevalsgesellschaften zur Verfügung. Die Wahl des diesjährigen Prin-

zen Karneval fällt auf Wilhelm Auweiler von der Holtestraße (KG „Löstige Junge“)

**März 1938**

Der Schmiedemeister Peter Josef Glasmacher feiert sein 25jähriges Meisterjubiläum. Wie in jungen Tagen sieht man ihn täglich den Hammer in seiner Schmiede an der St.-Tönnis-Straße schwingen.

**April 1938**

Noch immer keine Müllabfuhr in Worringen. Aller Dreck und Unrat wie nach wie vor in den Erdlöchern des Bruchs und sogar auf den Zufahrtswegen abgeladen.

Im Uniontheater wird der Film „Zauber der Bohème“ mit Martha Eggerth und Jan Kiepura gespielt.

Immer wieder kann man die Beobachtung machen, daß Autofahrer in „wahnwitzigem“ Tempo über die Neußer Landstraße in den Ort jagen und die Fußgänger in Lebensgefahr bringen. Immer dringender wird der Ruf nach Eröffnung der Umgehungsstraße.

**Mai 1938**

Das große Heimatfest, das zur Erinnerung an die Schlacht bei Worringen anno 1288 gefeiert werden soll, rückt näher. Schon seit Monaten wird die Bevölkerung aufgerufen, die Häuser zu verschönern und für Blumenschmuck zu sorgen. Die vielen Fremden, die den Ort an den Pfingsttagen besuchen werden, sollen den besten Eindruck von hier mitnehmen.

Vom 14. bis 26. Mai feiert der Worringer Männer-Gesangverein sein 90. Stiftungsfest. Der erste Vorsitzende Martin Dünwald kann mehr als 1000 Sänger begrüßen.

**Juni 1938**

Vom 4. bis 6. Juni feiert Worringen die 650. Wiederkehr der Schlacht bei Worringen mit einem großen Festzug, einem Festspiel und einem Dorfgemeinschaftsabend.

Am 4. Juni, morgens um 9 Uhr, wird die sogenannte „Umgehungsstraße“ in Betrieb genommen. Infolge der stark angewachsenen Zahl von Kraftfahrzeugen ist die Dorfstraße, die Alte Neußer Landstraße, dem Durchgangsverkehr nicht mehr gewachsen. Eineinhalb Jahre lang wurde an der neuen Umge-



**Jhr gemütliches Restaurant  
mit internationaler Küche  
und vielen Spezialitäten!**

Zur Fußball-WM  
**alle Spiele live  
auf der Großbildleinwand**

Sie möchten etwas feiern?  
Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!

50769 Köln-Worringen  
In der Lohn 47 · Telefon 02 21/78 10 61

## Schreinerei M. Hackenbroich & Sohn

Meisterbetrieb für Fenster, Türen,  
Treppen, Schränke und Innenausbau,  
Bilderrahmen.  
Alles aus eigener Fertigung.

Fachgerecht seit über 30 Jahren.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln · ☎ 02 21/70 70 75 · Fax 7 00 35 00

### Bestattungen

#### Matthias Hackenbroich

Beerdigungen aller Art, Überführungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Langeler Weg 8 · 50769 Köln · ☎ 02 21/78 11 82 o. 70 70 75 · Fax 7 00 35 00

## Kein Leben außerhalb des Nationalsozialismus

Die Geschichte des Nationalsozialismus in Worringen ist noch ungeschrieben. Vor diesem Hintergrund muß auch der Rückblick von Toni Jägers auf das Jahr 1938 gesehen werden. Es ist kein historisches Verschweigen, wenn Ereignisse wie die Reichspogromnacht hier nicht erscheinen, doch solange eine fundierte Aufarbeitung der oft unzuverlässigen Quellen fehlt, fällt es schwer, sich gerade zu diesen Vorgängen zu äußern. Vor einem Mißverständnis sollte man sich beim Lesen des Jahrestücks allerdings hüten: Daß es in der kleinen Dorfwelt von Worringen auch ein unbedarftes Leben außerhalb des Nationalsozialismus gegeben hat. Das verbrecherische Regime durchdrang alle sozialen Bereiche, und bei Ereignissen wie der 650-Jahrfeier der Schlacht bei Worringen ist stets auch die propagandistische Umfunktionierung zu berücksichtigen.

hungsstraße auf dem Rheindamm gearbeitet.

### Juli 1938

Auf der 21. Provinzial-Pferdeausstellung in Köln-Deutz erriegen vier Stuten des Landwirts Arnold Zillikens unter 670 Pferden wertvolle Preise.

Einen „selten“ schönen Ausflug unternimmt der Ballspielverein unter seinem Vorsitzenden Peter Bündgen. Mit dem Zonser Boot „Christine“ fährt das muntere Völkchen bis Oberkassel. Unterwegs wird manches Fäßchen Bier geleert.

Der Dilletantenklub „Aurora“ startet seine diesjährige Vereinsfahrt unter Leitung des zweiten Vorsitzenden

Kaspar Sturm zur Ahr, während die „Dramatische Vereinigung“ sich mit einem Familienausflug ins Worringer Bruch zufriedien gibt.

### August 1938

Der Rheindamm zwischen Worringen und Dormagen wird mit einer Hochwasser-Schutzmauer versehen.

Aus dem Handel: Komplette Schlafzimmer werden für 325 Mark, Sofas für 48 Mark, Polstersessel für 20 Mark, Schuhe für 9,75 Mark und Sonnenbrillen für 75 Pfennige angeboten.

### September 1938

Ein neuer Weg wird zur Rheinfähre Worringen-Monheim angelegt. Nach der Fertigstellung soll der Verkehr zwischen den beiden Orten wieder einen Aufschwung nehmen.

Der Fährmann Bachem kann einen jungen Mann vor dem Ertrinken im Rhein retten. Das Unglück geschah aus Leichtsinn. Der junge Mann war mit seinem Boot gekentert, als er sich an einen Schleppzug hängen wollte.

### Oktober 1938

In der Berufsschule an der St.-Tönnis-Straße ist man damit beschäftigt, einen NSV-Kindergarten einzurichten. Er löst die von Ordensschwestern geleitete Kinderbewahrschule ab.

Die Einbeziehung der Worringer Fernsprechteilnehmer in den Selbstwählerdienst der Stadt Köln ist noch nicht möglich. Bei Gesprächen nach Köln muß nach wie vor über das Fernamt vermittelt werden.

### November 1938

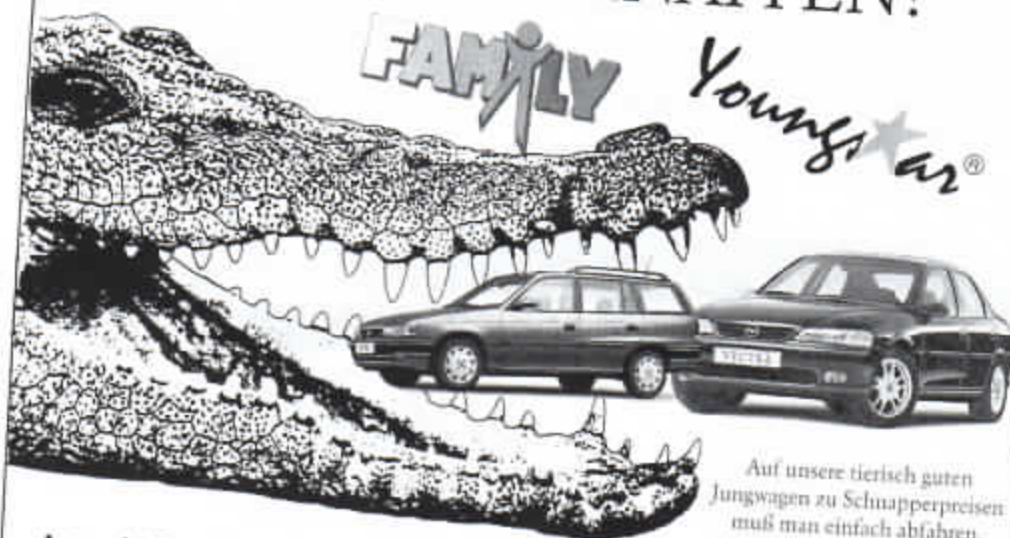
Endlich wird der Hackhauser Weg, eine schlimme „Rollbahn“ bei Regenwetter, durch eine Packsteinlage in einen einigermaßen befahrbaren Zustand gebracht.

### Dezember 1938

Am ersten Weihnachtstag (!) sind die Friseurgeschäfte von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

PREIS-SPEZIS AUFGEPAST:

# JETZT ZUSCHNAPPEN!



### Astra A Caravan „Family“

in unterschiedlichen Ausstattungen und Farben

- ▶ Top Zustand und Ausstattung
- ▶ Radio-Cassette
- ca. 12 Monate gelaufen

ab DM **17.990,-**

Über **200** Jungwagen zur Auswahl.

**Sonntags freie Schau.\***

\*Keine Beratung, Verkauf und Probefahrt  
Internet: <http://www.dresen.de>

**Köln-Worringen**

Neusser Landstr. 317-321  
Tel. 02 21 / 9 78 26 00

### Vectra „Young Star“

in unterschiedlichen Ausstattungen und Farben

- ▶ Top Zustand und Ausstattung
- ▶ Mit Schiebedach oder Klimaanlage
- ca. 6-12 Monate gelaufen

Limousine ab DM **22.950,-**

Caravan ab DM **25.950,-**



GEBRAUCHT-WAGEN

*mit Vorz.*

**EIN TEAM. EIN WORT.**

# DRESEN

Autohaus Louis Dresen GmbH

OPEL

**„Fips“ gelesen - dabeigewesen.**

*Auch die Worringer Nachrichten entstehen in Kooperation mit dem Rheinischen Anzeiger.*





Rhenus Wohn- und  
Gewerbebau AG

Einfamilienhäuser  
Eigentumswohnungen  
Gewerbeobjekte

## Wir planen und bauen

Stein auf Stein  
Schlüsselfertig  
Ökologisch  
Energiesparend

Ab Herbst 1998 verwalten wir auch  
Ihre Mietobjekte und Eigentumswoh-  
nungen

Sprechen Sie uns an

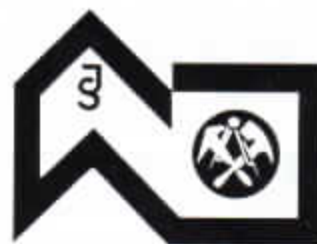
Thomas Keil  
Sabine Schlingen  
Brunnenstraße 6-10  
50259 Pulheim

Fon: 0 22 34/9 83 75-0  
Fax: 0 22 34/9 83 75-2

Ihr Meisterbetrieb für

Dachdeckerei · Bauklempnerei  
Schieferbedachungen  
Flachdachisolierungen  
Fassadenarbeiten

**Jakob Sturm** GmbH + Co. KG



Alte Neusser Landstraße 291 · 50769 Köln (Worringen)  
Telefon (02 21) 78 21 19 · Telefax (02 21) 78 64 50



120 (Weidenpesch) Worringen Süd - Worringen S-Bahn (Worringen)																
montags bis freitags																
Worringen Süd	4:47	5:07	5:27	12:27	14:37	14:47	19:47	19:58	23:28	0:03	0:33	1:18				
St.-Tennis-Str.	4:48	5:08	5:28	12:28	14:38	14:48	19:48	19:59	23:29	0:04	0:34	1:19				
Mühlenweiher	4:50	5:10	5:30	12:30	14:40	14:50	19:50	20:00	23:30	0:05	0:35	1:20				
An den Kaulen	4:51	5:11	5:31	alle	12:31	alle	14:41	14:51	alle	19:51	20:01	alle	23:31	0:06	0:36	1:21
Domstr.	4:52	5:12	5:32	30	12:32	30	14:42	14:52	20	19:52	20:02	30	23:32	0:07	0:37	1:22
Grimlinghauser Weg	4:54	5:14	5:34	Min	12:34	Min	14:44	14:54	Min	19:54	20:04	Min	23:34	0:09	0:39	1:24
Hackhauser Weg	4:55	5:15	5:35	12:35	14:45	14:55	19:55	20:05	23:35	0:10	0:40	1:25				
Udesheimer Weg	4:57	5:17	5:37	12:37	14:47	14:57	19:57	20:07	23:37	0:12	0:42	1:27				
Worringen S-Bahn	4:59	5:19	5:39	12:39	14:49	14:59	19:59	20:09	23:39	0:14	0:44	1:29				
samstags																
Worringen Süd	4:37	5:07	5:37	8:07	19:37	19:58	20:28	23:28	0:03	0:33	1:18					
St.-Tennis-Str.	4:38	5:08	5:38	8:08	19:38	19:59	20:29	23:29	0:04	0:34	1:19					
Mühlenweiher	4:40	5:10	5:40	8:10	19:40	20:00	20:30	23:30	0:05	0:35	1:20					
An den Kaulen	4:41	5:11	5:41	8:11	alle	19:41	20:01	20:31	alle	23:31	0:06	0:36	1:21			
Domstr.	4:42	5:12	5:42	8:12	30	19:42	20:02	20:32	30	23:32	0:07	0:37	1:22			
Grimlinghauser Weg	4:44	5:14	5:44	8:14	Min	19:44	20:04	20:34	Min	23:34	0:09	0:39	1:24			
Hackhauser Weg	4:45	5:15	5:45	8:15	19:45	20:05	20:35	23:35	0:10	0:40	1:25					
Udesheimer Weg	4:47	5:17	5:47	8:17	19:47	20:07	20:37	23:37	0:12	0:42	1:27					
Worringen S-Bahn	4:49	5:19	5:49	8:19	19:49	20:09	20:39	23:39	0:14	0:44	1:29					
sonn- und feiertags																
Worringen Süd	5:58	6:28	11:28	12:07	19:37	19:58	23:28	0:03	0:33	1:18						
St.-Tennis-Str.	5:59	6:29	11:29	12:08	19:38	19:59	23:29	0:04	0:34	1:19						
Mühlenweiher	6:00	6:30	11:30	12:10	19:40	20:00	23:30	0:05	0:35	1:20						
An den Kaulen	6:01	6:31	alle	11:31	12:11	alle	19:41	20:01	alle	23:31	0:06	0:36	1:21			
Domstr.	6:02	6:32	30	11:32	12:12	30	19:42	20:02	30	23:32	0:07	0:37	1:22			
Grimlinghauser Weg	6:04	6:34	Min	11:34	12:14	Min	19:44	20:04	Min	23:34	0:09	0:39	1:24			
Hackhauser Weg	6:05	6:35	11:35	12:15	19:45	20:05	23:35	0:10	0:40	1:25						
Udesheimer Weg	6:07	6:37	11:37	12:17	19:47	20:07	23:37	0:12	0:42	1:27						
Worringen S-Bahn	6:09	6:39	11:39	12:19	19:49	20:09	23:39	0:14	0:44	1:29						

Die Fahrten montags bis freitags 12:37, 12:57, 13:17, 13:37, 13:57, 14:17 und 14:37 ab Worringen Süd verkehren nur an Schultagen

120 (Worringen) Worringen S-Bahn - Worringen Süd (Weidenpesch)																					
montags bis freitags																					
Worringen S-Bahn	4:29	4:44	4:59	5:19	5:39	5:59	6:19	6:39	6:49	7:59	8:19	8:29	8:59	19:19	19:39	20:09	0:09	0:39			
Udesheimer Weg	4:31	4:46	5:01	5:21	5:41	6:01	6:21	6:41	6:51	8:01	8:21	8:41	9:01	19:21	19:41	20:11	0:11	0:41			
Hackhauser Weg	4:33	4:48	5:03	5:23	5:43	6:03	6:23	6:43	6:53	8:03	8:23	8:43	9:03	19:23	19:43	20:13	0:13	0:43			
An den Kaulen	4:35	4:50	5:05	5:25	5:45	6:05	6:25	6:45	6:55	alle	8:05	8:25	8:45	9:05	alle	19:25	19:44	20:14	alle	0:14	0:44
Grimlinghauser Weg	4:36	4:51	5:06	5:26	5:46	6:06	6:26	6:46	6:56	10	8:06	8:26	8:46	9:06	20	19:26	19:45	20:15	30	0:15	0:45
Bitterstr.	4:37	4:52	5:07	5:27	5:47	6:07	6:27	6:47	6:57	Min	8:07	8:27	8:47	9:07	Min	19:27	19:46	20:16	Min	0:16	0:46
Domstr.	4:38	4:53	5:08	5:28	5:48	6:08	6:28	6:48	6:58	8:08	8:28	8:48	9:08	19:28	19:47	20:17	0:17	0:47			
St.-Tennis-Str.	4:40	4:55	5:10	5:30	5:50	6:10	6:30	6:50	7:00	8:10	8:30	8:50	9:10	19:30	19:49	20:19	0:19	0:49			
Worringen Süd	4:41	4:56	5:11	5:31	5:51	6:11	6:31	6:51	7:01	8:11	8:31	8:51	9:11	19:31	19:50	20:20	0:20	0:50			
samstags																					
Worringen S-Bahn	4:39	5:09	5:39	19:09	19:39	20:09	20:39	0:09	0:39												
Udesheimer Weg	4:41	5:11	5:41	19:11	19:41	20:11	20:41	0:11	0:41												
Hackhauser Weg	4:43	5:13	5:43	19:13	19:43	20:13	20:43	0:13	0:43												
An den Kaulen	4:45	5:15	5:45	alle	19:15	19:44	20:14	20:44	alle	0:14	0:44										
Grimlinghauser Weg	4:46	5:16	5:46	30	19:16	19:45	20:15	20:45	30	0:15	0:45										
Bitterstr.	4:47	5:17	5:47	Min	19:17	19:46	20:16	20:46	Min	0:16	0:46										
Domstr.	4:48	5:18	5:48	19:18	19:47	20:17	20:47	0:17	0:47												
St.-Tennis-Str.	4:50	5:20	5:50	19:20	19:49	20:19	20:49	0:19	0:49												
Worringen Süd	4:51	5:21	5:51	19:21	19:50	20:20	20:50	0:20	0:50												
sonn- und feiertags																					
Worringen S-Bahn	5:39	6:09	6:39	11:39	12:09	12:39	19:09	19:39	20:09	20:39	0:09										
Udesheimer Weg	5:41	6:11	6:41	11:41	12:11	12:41	19:11	19:41	20:11	20:41	0:11										
Hackhauser Weg	5:43	6:13	6:43	11:43	12:13	12:43	19:13	19:43	20:13	20:43	0:13										
An den Kaulen	5:44	6:14	6:44	alle	11:44	12:14	12:44	alle	19:14	19:44	20:14	20:44	alle	0:14							
Grimlinghauser Weg	5:45	6:15	6:45	30	11:45	12:15	12:45	30	19:15	19:45	20:15	20:45	30	0:15							
Bitterstr.	5:46	6:16	6:46	Min	11:46	12:16	12:46	Min	19:16	19:46	20:16	20:46	Min	0:16							
Domstr.	5:47	6:17	6:47	11:47	12:17	12:47	19:17	19:47	20:17	20:47	0:17										
St.-Tennis-Str.	5:49	6:19	6:49	11:49	12:20	12:50	19:20	19:49	20:19	20:49	0:19										
Worringen Süd	5:50	6:20	6:50	11:50	12:21	12:51	19:21	19:50	20:20	20:50	0:20										

Die Fahrten montags bis freitags 6:49, 7:09, 7:29 und 7:49 ab Worringen S-Bahn verkehren nur an Schultagen

S11 Worringen S-Bahn - Richtung Düsseldorf															
montags bis freitags															
Worringen S-Bahn	4:57	5:17	5:37	alle	18:37	18:57	19:37	19:57	20:37	20:57	21:37	alle	30	0:37	1:37
				Min								Min			
samstags															
Worringen S-Bahn	5:37	6:07	6:37	alle	0:37	1:37									
				Min											
sonn- und feiertags															
Worringen S-Bahn	5:37	6:37	7:37	8:07	alle	0:37	1:37								
					Min										

☉ nur Fr Nacht und vor Feiertagen  
**Hinweis!**  
Die Fahrt 18:57 endet Neuß Hbf.

S11 Worringen S-Bahn - Richtung Köln / Bergisch Gladbach												
montags bis freitags												
Worringen S-Bahn	5:04	5:24	5:44	alle	20:24	20:54	30	23:54	0:24	1:24	2:24	
				Min			Min					
samstags												
Worringen S-Bahn	5:24	30	0:24	1:24	2:24							
				Min								
sonn- und feiertags												
Worringen S-Bahn	5:24	6:24	7:24	7:54	alle	0:24	1:24	2:24				
					Min							

☉ nur 31.5., 3.10., und 26.12.99  
sowie 2.4., 4.4., und 23.5.99  
Die Fahrten endet Köln Hbf.

Alle Angaben ohne Gewähr

# Garde Kölsch konkurriert

Ob sahnig weiß  
oder goldig gerstig,  
beides macht Franzi  
munter & herzlich

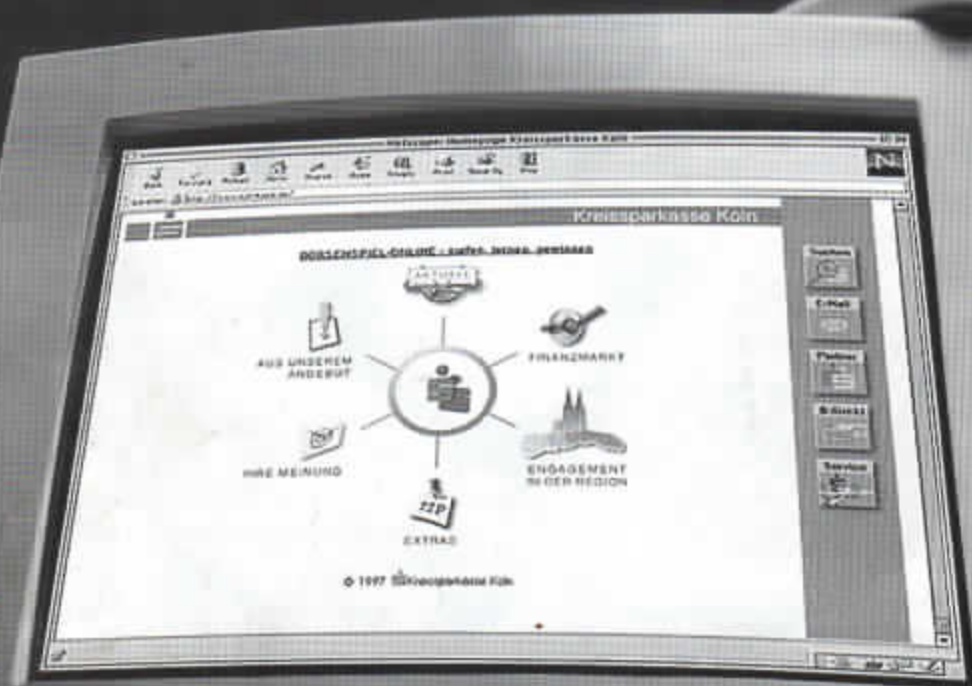


Ein **Garde Kölsch** wird niemals alt  
*Allererste Wahl.*

# GEHEN SIE UNS INS NETZ:

Internet <http://www.ksk-koeln.de>

T-Online \*965000# oder \*ksk-koeln#



Kreissparkasse Köln